

Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung der Dresdner Dampfeisenbahn AG

Versammlungsort : Robert-Matzke-Str. 9, 01127 Dresden

Versammlungsleiter : Dr. Ulrich Münzer (Aufsichtsratsvorsitzender)

Versammlungstag : 28.11.2020

I . Feststellung zu den Teilnehmern der Hauptversammlung

An der Hauptversammlung nahmen physisch anwesend (P) oder gemäß §12 Satz 2 der Satzung persönlich per Telefon-/Videokonferenz anwesend (V) teil:

(1) der vollständige Aufsichtsrat der Gesellschaft, bestehend aus den Damen und Herren

- a) Dr. Ulrich Münzer, Stuttgart (V [Vorsitzender])
- b) Dr. Detlef Werner, Bergheim (V [stellvertretender Vorsitzender])
- c) Dr. Karla Börnig, Kempen (V [Aufsichtsratsmitglied])

(2) der alleinige Vorstand der Gesellschaft, Herr Andreas Börnig (P), Dresden

(3) die in dem Teilnehmerverzeichnis verzeichneten Aktionäre und Aktionärsvertreter, die ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts im Sinne der Satzung ordnungsgemäß nachgewiesen haben.

II . Form- und Verfahrensfeststellungen

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Dr. Ulrich Münzer, übernahm gemäß §18 der Satzung den Vorsitz und eröffnete die Hauptversammlung um 12.10 Uhr.

Der Vorsitzende übergab das Wort an den Vorstand. Dieser begrüßte die Teilnehmer.

Anschließend erkundigte sich der Vorsitzende beim Vorstand über die Einhaltung der Ladungsvorschriften zur Hauptversammlung. Der Vorstand erklärte, dass gemäß §15 Absatz 2 der Satzung die Einladung am 20.10.2020 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht und gemäß §22 der Satzung Detailinformationen zur Einladung und den Anmeldefristen auf der Homepage veröffentlicht wurden.

Der Vorsitzende stellte durch Einsichtnahme in den elektronischen Bundesanzeiger und Abruf der Veröffentlichung auf der Homepage fest, dass die Hauptversammlung entsprechend den Auskünften des Vorstandes rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen war und beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende gab die Präsenz gemäß dem Verzeichnis der persönlich teilnehmenden oder vertretenen Aktionäre und der Aktionärsvertreter vor der ersten Abstimmung wie folgt bekannt:

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt gem. Teilnehmerliste 130.000,19 € und ist in 130.000 auf den Namen lautende Stückaktien eingeteilt. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme.

Gemäß dem Teilnehmerverzeichnis sind bei der Hauptversammlung 119.360 Aktien mit 119.360 Stimmen anwesend bzw. vertreten, was einer Teilnehmerquote von 91,81 % entspricht. Das Teilnehmerverzeichnis wurde vom Vorsitzenden unterzeichnet. Eine dem Vorstand vorliegende Kopie des Verzeichnisses wurde vor der ersten Abstimmung für die gesamte Dauer der Hauptversammlung zur Einsicht ausgelegt.

Der Vorsitzende bestimmte als Abstimmungsverfahren die Wortmeldung mit anschließender Berechnung der Stimmanteile durch den Vorstand.

III . Tagesordnung (Debatte und Abstimmung)

Hierauf wurde über die einzelnen Punkte der Tagesordnung, die als **Anlage 1** zu diesem Protokoll genommen wird, wie folgt debattiert und Stellung bezogen:

zu Punkt 1. der Tagesordnung

Feststellung des Jahresabschlusses 2019 durch die Hauptversammlung

Der Jahresabschluss 2019 wurde von dem Vorstand erläutert. Prüfunterlagen wurden der Hauptversammlung zur Verfügung gestellt. Der Vorstand berichtete, dass der Pächter des Bahnhofs Radeburg trotz anhaltender Schwierigkeiten bei der Bewirtschaftung erstmals sämtliche 12 Monatspachten überwiesen hat und somit im Geschäftsjahr 2019 keine weiteren Pachtrückstände angefallen sind. Es bestand Einigkeit, dass an dem Pachtverhältnis vorerst festgehalten werden soll.

Vorstand und Aufsichtsrat schlugen vor, den Jahresabschluss festzustellen und den darin enthaltenen Ergebnisverwendungsvorschlägen zuzustimmen.

zu Punkt 2. der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019

Vorstand und Aufsichtsrat schlugen vor, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

zu Punkt 3. der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019

Der Vorstand schlug vor, den Mitgliedern des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Alle Aufsichtsratsmitglieder, die gleichzeitig Aktionäre sind (der gesamte Aufsichtsrat) erklärten, dass sie sich bei der Abstimmung enthalten werden.

zu Punkt 4. der Tagesordnung

Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019

Vorstand und Aufsichtsrat schlugen vor, für das Geschäftsjahr 2019 keine Vergütung für Vorstand und Aufsichtsrat zu beschließen und dem Aufsichtsratsvorsitzenden eine Aufwandsentschädigung für Porto und Bürokosten in Höhe von 200,- € zu erstatten.

Nach Erörterung der Tagesordnungspunkte wurde über die einzelnen Beschlussvorschläge wie folgt abgestimmt:

zu Punkt 1. der Tagesordnung

Feststellung des Jahresabschlusses 2019 durch die Hauptversammlung

Bei einer Präsenz von 119.360 Stimmen ergab die Abstimmung

Ja-Stimmen : 119.360

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen : 0

Der Vorsitzende gab das Ergebnis der Abstimmung bekannt. Er stellte fest, dass der Jahresabschluss 2019 von der Hauptversammlung festgestellt wurde.

zu Punkt 2. der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019

Bei einer Präsenz von 119.360 Stimmen ergab die Abstimmung

Ja-Stimmen : 119.360

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen : 0

Der Vorsitzende gab das Ergebnis der Abstimmung bekannt. Er stellte fest, dass dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt wurde.

zu Punkt 3. der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019

Bei einer Präsenz von 119.360 Stimmen ergab die Abstimmung

Ja-Stimmen : 92.734

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen : 26.626

Der Vorsitzende gab das Ergebnis der Abstimmung bekannt. Er stellte fest, dass dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt wurde.

zu Punkt 4. der Tagesordnung

Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019

Bei einer Präsenz von 119.360 Stimmen ergab die Abstimmung

Ja-Stimmen : 119.360

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen : 0

Der Vorsitzende gab das Ergebnis der Abstimmung bekannt. Er stellte fest, dass eine Aufwandsentschädigung von 200,- € für den Aufsichtsratsvorsitzenden und keine Vergütung für den Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 beschlossen wurde.

Der Vorstand bedankte sich bei allen teilnehmenden Mitgliedern und erklärte den offiziellen Teil der Hauptversammlung für beendet.

IV. Schlussfeststellungen

Um die Aufnahme von Fragen in diese Niederschrift wurde nicht ersucht. Widerspruch gegen die Hauptversammlungsbeschlüsse wurde nicht zu Protokoll erklärt.

Nachdem sich - auch auf ausdrückliche Nachfrage des Vorsitzenden hin - kein Teilnehmer mehr zu Wort meldete, schloss der Vorsitzende die Versammlung um 12.41 Uhr.

Dresden, den 28.11.2020



Dr. Ulrich Münzer